

JCVP Kanton Luzern wählt neue Vorstandsmitglieder und fasst Parolen zur No-Billag und Zahlbares Wohnen für alle

Am Freitag, 2. Februar 2018 hielt die JCVP Kanton Luzern ihre Kantonalversammlung im Hotel Ambassador in Luzern ab. Der neue Präsident Elias Meier (Oberkirch) begrüßte die Anwesenden zur ersten von ihm geleiteten Kantonalversammlung. Besonders erfreulich war die Anwesenheit von Esther Hagmann, Luzerner Vertreterin im Vorstand der JCVP Schweiz, Michael Krummenacher, Präsident der JCVP Kriens sowie Flavius Steiner, Präsident der JCVP Stadt Luzern.

Wahl der neuen Vorstandsmitglieder

Um den aufgrund von Rücktritten stark geschrumpften Vorstand wieder zu stärken, wurden Esther Hagmann (Stadt Luzern), Corrina Käppeli (Grosswangen), Ramona Thalmann-Hüsler (Neudorf) und Flavius Steiner (Luzern) als Ersatz vorgeschlagen und von den Anwesenden gewählt.

Zweimal Nein, einmal Ja!

Die Kantonale Volksinitiative «Zahlbares Wohnen für Alle» führte zu diversen Nachfragen und der Diskussion über Kompetenzen von Kanton und Gemeinden. Einigkeit herrschte vor allem dahingehend, dass solche Planungen nur von den Gemeinden selber zielführend durchgeführt werden können. Denn nur so kann der gemeinnützige Wohnraum dort zur Verfügung gestellt werden, wo er auch tatsächlich benötigt wird. Vor allem die aktuelle Wohnungssituation mit vielen leerstehenden Wohnungen und sinkenden Mieten ausserhalb der Zentren bewog die Anwesenden dazu, die Initiative einstimmig abgelehnt.

Aufgrund der klaren Ausgangslage wurde die Parole zur Finanzordnung 2021 bereits vorgängig durch den Vorstand gefasst. Dieser Entschluss wurde von den Anwesenden mit grosser Zustimmung unterstützt.

Um die No-Billag-Initiative kontrovers diskutieren zu können, stellte der Gastreferent Nicolas Rimoldi, Vizepräsident der Jungfreisinnigen Kanton Luzern und überzeugter Befürworter der Initiative diese vor. Begleitet wurde er von Lorena Stocker, Präsidentin der JUSO Luzern. Angesichts der schon lange währenden öffentlichen Diskussion zu diesem Thema und bereits gemachten Meinungen hatte Rimoldi einen schweren Stand. Er konnte die Meinungen nicht mehr beeinflussen, und so fiel auch die Nein-Parole zur No-Billag-Initiative einstimmig aus.

Weitere politische Aktivitäten

Die Initiativen Luzerner Kulturland, für welche sich die JCVP Kanton Luzern im Komitee und auf der Strasse Unterschriften engagiert ist auf Kurs. Die JCVP Kanton Luzern ist weiterhin bemüht, die für ein Zustandekommen noch fehlenden rund 1000 Unterschriften noch vor Ablauf der Sammelfrist im Frühsommer zu sammeln.

Rund eineinhalb Jahre vor den nächsten Wahlen beginnt nun die Suche nach Wahlkampfleiter für die einzelnen Wahlkreise und potenziellen Kandidierende. Die JCVP Kanton Luzern hat sich zum Ziel gesetzt, in jedem Wahlkreis eine Liste aufzubauen.

Am 7. Februar organisiert die JCVP Kanton Luzern ein Podiumsgespräch aller Luzerner Jungparteien zur No-Billag-Initiative im Marianischen Saal in Luzern und hofft ein zahlreiches Erscheinen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung!
Elias Meier, Präsident JCVP Kanton Luzern,
elias.meier@jcvpluzern.ch, 079 611 28 74